



INTERNATIONALES 2007 & 2008
POLARJAHR
DER DEUTSCHE BEITRAG



Robert Bosch **Stiftung**

Coole Klassen
AK Polarlehrer in der DGP
Koordination Dr. Rainer Lehmann
Zum Weidegut 1
31634 Steimbke
Tel. 05026-949414
Email: rainer.lehmann@gmx.net
www.polarjahr.de
www.dgp-ev.de

4. Meeting

Samstag, 14.11.2009

Europäische Schule Karlsruhe

09.30 h – 17.00 h

Protokoll

Das 4. Meeting fand an der Europäischen Schule Karlsruhe statt und war durch einen Wechsel zwischen Präsentationen und aktiver Beteiligung der Teilnehmer in Workshops gekennzeichnet. Den Fachvorträgen zu didaktischen und fachwissenschaftlichen Themen waren Experimente zu polaren Unterrichtsthemen zwischengeschaltet, mit denen die Teilnehmer Erfahrungen für den eigenen Unterricht sammeln konnten.

Die Begrüßung durch den Leiter der Europäischen Schule Tom Hoyem, ehem. Grönlandminister Dänemarks, leitete in persönlicher Atmosphäre unsere Tagung ein. Tom Hoyem führte uns mit Überzeugung an spezielle grönländische Aspekte des Nordpolargebietes heran, so dass wir gerne sofort zu der riesigen Insel aufgebrochen wären.

Übersicht über die Tagungsbeiträge

Didaktische Vorträge

Dominik Conrad (Pädagogische Hochschule Freiburg):

Schülervorstellungen zu ausgewählten Aspekten der Polarregionen

Ekkehard Hodapp (Europäische Schule Karlsruhe):

Die Polargebiete in Geographie und Deutsch – ein fächerverbindendes Projekt

Fachwissenschaftlicher Vortrag

Dr. Hans Oerter (AWI Bremerhaven):

Klimaschwankungen: Daten aus Eisbohrkernen der Antarktis und ihre Interpretation
(s.a. OERTER, H. et al. 2009: Kohlen Station – the Drilling Camp for the EPICA Deep Ice Core in Dronning Maud Land.- In: Polarforschung 78 (1-2), 1-23, 2008 (erschienen 2009), Download bei www.dgp-ev.de – Polarforschung).

Workshops

1. Dr. Stefan Theisen (Freie Waldorfschule Kiel):

Physikalische Ozeanographie des Südpolarmeeres in einfachen Unterrichtsexperimenten

3. Dietmar Gruber (Markgrafen-Gymnasium Karlsruhe-Durlach):

Umsetzung von Expeditionserfahrungen im Fach Naturwissenschaft und Technik (NWT) im Gymnasium, Klasse 8

Drei Schüler der 8. Klasse aus dem Schuljahr 2007/08 beteiligten sich aktiv beim Workshop. Sie regten an, in Zukunft immer Schüler zu unseren Meetings einzuladen, da unsere Veranstaltung auch für sie von großem Interesse war.

4. Peter Wortmann (Grundschule Estorf bei Stade):

Bau und Einsatz eines funktionstüchtigen Hydraulikmodells der Antarktisstation Neumayer III in den Klassen 3 bis 7

Das Modell wird zunächst in einem Projekt von Steven Michelbach am Deutschordensgymnasium in Bad Mergentheim und von Januar bis März (?) 2010 am Pfalzmuseum für Naturkunde Bad Dürkheim (Georg von Neumayer-Saal, Polararchiv) durch Monika Kallfelz bei Schüleraktivitäten eingesetzt. Danach steht es für weitere Schulen zu Verfügung. Bitte setzen Sie sich bei Interesse mit mir in Verbindung.

Die Beiträge von *Helmke Schulze* und *Toni Papakrivos* sind leider ausgefallen, werden aber bei einem der nächsten Meetings nachgeholt.

Aktuelles

DGP:

Unser AK Polarlehrer war als junger Arbeitskreis das erste Mal auf der Sitzung des Vorstands und des Wissenschaftlichen Beirats der DGP am 06./07.11.2009 in Hamburg vertreten. Neben einem Kurzbericht über unsere Aktivitäten und Ziele konnten unsere Interessen gegenüber der Gesellschaft vorgebracht werden. Wichtigstes Ergebnis: Die Lehrer, die Mitglieder der DGP sind, bezahlen wie die Studenten bei den Internationalen Polartagungen nur 50 % des Tagungsbeitrages.

Mitgliedschaft: Nach Mitteilung der DGP sind bisher nur wenige Lehrer der Gesellschaft beigetreten, was wir ändern sollten: Die Mitgliedschaft bietet neben der vergünstigten Tagungsteilnahme den Vorteil, dass uns die regelmäßig erscheinende und zugeschickte Zeitschrift „Polarforschung“ über aktuelle Forschungsfragen und –ergebnisse informiert und mit neuem Material (Tabellen, Graphiken, Fotos etc.) versorgt. Die Materialien sind in ansprechender Größe, so dass sie z.B. durch einfaches Kopieren im Unterricht genutzt werden können. Die Zeitschrift ist multidisziplinär und bedient die Fächer Biologie, Geographie, Chemie, Physik und Sozialkunde sowie Geschichte. Sie kann im Internet unter www.dgp-ev.de eingesehen werden. Der Jahresbeitrag ist mit 30.- € gering (Studenten 12,50 €). Wesentlich: Je mehr Mitglieder wir sind, umso stärker können wir unsere Interessen auch gegenüber anderen Institutionen und möglichen Fördereinrichtungen vertreten.

Internationale Polartagung 2010: Die nächste Internationale Polartagung wird vom 06.-11.09.2010 in Obergurgl, Ötztal in Zusammenarbeit mit den österreichischen Kollegen stattfinden. Der Tagungsort befindet sich zwar weit weg, liegt aber auf ca. 2000 m NN und bietet die Möglichkeit, etwas „Polarluft zu schnuppern“. Interessant dürfte daher das Angebot von Exkursionen u.a. auf den Vernagtferner sein. Neben Fachvorträgen werden bei entsprechendem Interesse Vorträge/Workshops durch unsere Mitglieder angeboten werden. Daneben wird eine Arbeitskreis-Sitzung stattfinden. Sobald Einzelheiten bekannt sind, werden Sie informiert (Deadline für die Anmeldung, Einreichung von Vorträgen, Postern, Kosten für Tagung, Übernachtung, Verpflegung).

Robert Bosch Stiftung:

Der aktuelle Kassenbericht wurde von unserem Schatzmeister Hans-Martin Garche vorgelegt und erläutert. Zum Ende des Förderungszeitraums (Ende Dezember 2009) wird eine Kassenprüfung durchgeführt. Da noch Mittel verfügbar sind, wird ein Verlängerungsantrag mit Louise Baker von der Robert Bosch Stiftung diskutiert. Darüberhinaus wird ein Nachfolgeantrag verfasst, um die Förderung von Tagungen und Materialien nachhaltig zu gewährleisten und auf Grund unseren bisherigen Erfahrungen möglichst weitergehende Förderung zu erhalten.

Publikationen:

Zwei Varianten bieten sich für die Publikation von Unterrichtsmaterialien an:

1. Publikation auf der Webseite (www.dgp-ev.de) unter Nutzung der Dokumentvorlage von Arndt Hermening (schnellere und sicher einfachere Variante). Die Webseite ist im Entstehen und wir freuen uns über Beiträge von Ihnen, die helfen, unsere Projektziele umzusetzen. Die Dokumentvorlage liegt vor, Arndt Hermening möchte sie aber in den Weihnachtsferien noch überarbeiten. Zudem soll unser neues Logo mit in die Dokumentvorlage aufgenommen werden (s.u.). Es gibt bis jetzt fünf Autoren, die ihr Material zur Verfügung stellen wollen, wofür wir sehr dankbar sind.

2. Publikation in Fachzeitschriften/Themenheften oder Schulbüchern (größere Breitenwirkung). Momentan sind Publikationen im Entstehen, so werden im kommenden Frühjahr Arbeiten von Charlotte Lohse und Stefan Theisen bei Cornelsen erscheinen. Weitere sind in Arbeit.

Lehrer-Expedition nach Spitzbergen:

Auf dem Meeting wurde deutlich, dass großes Interesse an einer Lehrer-Expedition nach Spitzbergen besteht. Um die Idee Realität werden zu lassen, werden noch Mitstreiter gesucht, die bei der Organisation mithelfen. Zwei Schwerpunkte sind die Logistik und das Programm. Bisher gibt es Kontakte zur Wissenschaft, die unsere Expedition auf unterschiedliche Weise unterstützen würden.

Zunächst wird ein Zeitplan benötigt, der uns die Rahmenbedingungen vorlegt. Neben logistischen, zeitlichen und finanziellen Fragen soll zügig ein Programm entwickelt werden, wobei eine Schiffsexpedition inklusive Feldlager zur Diskussion steht. Als Zeitpunkt ist der Sommer 2011 realistisch. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir.

Logo:

Die Idee eines Logos für unseren Arbeitskreis wurde einhellig begrüßt. Arne Breusing, ein ehemaliger Schüler aus Hannover, hat zwei Entwürfe vorgelegt, zudem hat Arndt Hermening bei der Dokumentvorlage den Schrifttyp „Snowdrift“ gewählt. Wir werden uns entscheiden müssen:



1.



2.

3. **Cooler Klassen**

Bitte schicken Sie mir eine kurze Rückmeldung! Danke.

26.11.2009

Rainer Lehmann